
Stauprognose: ADAC befürchtet noch kein Chaos

Trotz des Osterferienbeginns in zwölf Bundessowie einigen Nachbarländern rechnet der ADAC für das nächste Wochenende (7.-9.4.2017) zwar mit spürbar zunehmenden Verkehr auf den Fernstraßen, aber geht noch nicht von einem Stauchaos aus. Am Freitag kann es vor allem rund um die Ballungszentren, am Sonnabend auf den Fernstrecken in Richtung Alpen zu Behinderungen kommen. Auf den Verbindungen zu den Küsten könnte es bei schönem Wetter insbesondere Sonnabend ebenfalls eng werden.

Die Schulen schließen in Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Bremen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein, Sachsen-Anhalt, Thüringen und im Saarland sowie in Dänemark, Luxemburg, Norwegen und Österreich. Hessen startet in die zweite Ferienwoche.

Staugefahr besteht nach Einschätzung des ADAC deshalb in den Großräumen Berlin, Köln, Hamburg, München, auf der A 1 Hamburg – Bremen – Dortmund – Köln, A 1/A 3 /A 4 Kölner Ring, A 2 Berlin – Hannover – Dortmund, A 3 Oberhausen – Frankfurt – Würzburg – Nürnberg – Passau, A 5 Hattenbacher Dreieck – Frankfurt – Karlsruhe – Basel, A 6 Kaiserslautern – Mannheim – Heilbronn – Nürnberg, A 7 Hamburg – Hannover – Würzburg – Ulm – Füssen/Reutte, A 8 Karlsruhe – Stuttgart – München – Salzburg, A 9 München – Nürnberg – Berlin, A 10 Berliner Ring, A 61 Mönchengladbach – Koblenz – Ludwigshafen, A 93 Inntaldreieck – Kufstein und A 95/B 2 München – Garmisch-Partenkirchen sowie A 99 Umfahrung München. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Stau auf der Autobahn.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ADAC